

## Heimatverein Plattdeutsch für Amerikaner

### „Äower die Rullken“ wird auch in Vereinigten Staaten gelesen

Günter Buschenlange hat das Heft herausgebracht. Es ist auch im Buchhandel erhältlich.  
Wilfried Leser



Antonius Otten, Maria Ameskamp, Maria Blömer, Günter Buschenlange und Bill Loppnow trafen sich am Amerikastein bei Garrel.

**Garrel** „Äower die Rullken“ heißt das Buch mit plattdeutschen Geschichten und Erzählungen, das der Beverbrucher Günter Buschenlange in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Garrel herausgebracht hat.

Alle Geschichten und Erzählungen sind in den regelmäßig erscheinenden Heften „Dörpblatt“ des Heimatvereins Garrel enthalten und stammen aus der Feder von Maria Ameskamp und Maria Blömer aus Falkenberg sowie Antonius Otten aus Tweel. Rullken war übrigens ein kleiner Fluss, der durch das Dorf Garrel floss.

Buschenlange ist ein Freund und Förderer der plattdeutschen Sprache. Die Idee ist ihm gekommen, als er vor einigen Monaten eine Konferenz von „Plattschnackers“ in Wisconsin in Amerika besucht hatte. Die deutschstämmigen Amerikaner hätten kaum Lesestoff der plattdeutschen Sprache.

Zurzeit hat Buschenlange Besuch von Bill Loppnow aus Amerika. Beim Amerikastein trafen sie sich nun mit den Autoren. Loppnow freut sich, einige Exemplare des Buches mitnehmen zu können,

Das Buch ist in den Buchhandlungen in Cloppenburg, Garrel, Bösel und Friesoythe erhältlich.

### Leserkommentare (0)

© NWZonline [2012]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG